

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

Jacob TAUBES - Oskar GOLDBERG

Briefwechsel

EDITION

- 11-4** *Jacob Taubes und Oskar Goldberg* : Aufsätze, Briefe, Dokumente / hrsg. von Manfred Voigts. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2011. - 84 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-4620-9 : EUR 18.00
[#2034]

In der Reihe neuerer Publikationen zu Jacob Taubes behandelt die vorliegende Edition einen kleinen Ausschnitt aus dem Interessensgebiet Taubes, nämlich seinen Bezug zum Werk und Leben Oskar Goldbergs. Der Band versteht sich als Dokumentation dieser Beziehung, die allerdings nur am Rande eine persönliche war. Wie wichtig die hier dokumentierten Zusammenhänge für die Biographie oder das Werk von Taubes insgesamt waren, ist nicht leicht zu sagen und soll dem Urteil späterer Biographen überlassen bleiben. An grundsätzlicher Bedeutung reicht aber das hier publizierte Material nicht an die fast zeitgleich veröffentlichten Briefwechsel von Jacob und Susan Taubes sowie Jacob Taubes und Carl Schmitt heran.¹

Taubes war Goldberg, der offensichtlich eine idiosynkratische Gestalt war, in den späten 1930er Jahren in Zürich begegnet, wohin ihn Taubes' Vater, der Rabbiner Zwi Taubes, zu Vorträgen eingeladen hatte. Dazu bietet Manfred Voigts Material, das ihm von Rudolf Zipkes aus Zürich zuvor Verfügung gestellt wurde (Tagebuch-Auszug; ein Zeitungsbericht über einen Vortrag und der aus zwei Briefen bestehende Briefwechsel Zipkes - Goldberg).

Der Band druckt weiterhin *Briefe von Jacob Taubes, Tamara Fuchs und Isidor Hepner* ab, die sich alle auf Goldberg beziehen und z.T. in einem faszinierenden Gemisch aus Deutsch und Englisch bestehen. Diese Briefe stel-

¹ **Schriften** / von Susan Taubes. Hrsg. von Sigrid Weigel. - München ; Paderborn : Fink. - 22 cm [#2285]. - 1,1. Die Korrespondenz mit Jacob Taubes 1950 - 1951 / hrsg. und kommentiert von Christina Pareigis unter Mitarb. von Almut Hüfler. - 2011. - 368 S. : Ill. - ISBN 978-3-7705-5181-1 : EUR 39.90. - Rez.: **IFB 11-4**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz336170661rez-1.pdf> - **Jacob Taubes - Carl Schmitt** : Briefwechsel mit Materialien / Herbert Kopp-Oberstebink ; Thorsten Palzhoff ; Martin Tremel (Hrsg.). - Paderborn ; München : Fink, 2012 [ersch. 2011]. - 327 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7705-4706-7 : EUR 39.90 [#2435]. - Rez.: **IFB 11-4**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz978-3-7705-4706-7rez-1.pdf>

len den größten Teil des Bandes dar. Darüber hinaus sind zwei Texte von Taubes abgedruckt; erstmals nachgedruckt wird **Kabbala** von 1942; dieser Aufsatz wurde, wie Voigts dokumentiert, im Hauptteil „aus nur leicht überarbeiteten Zitaten von Oskar Goldberg zusammengesetzt“ (S. 21). Deshalb ist dem Essay eine längere Passage aus Goldbergs Maimonides-Buch beigegeben, um dem Leser die Möglichkeit zum Vergleich zu geben. Taubes' Ausführungen haben in diesem Punkt geradezu plagiatorischen Charakter, auch wenn er Goldberg als grundsätzliche Quelle – aber eben nicht als wörtlich ausgeschriebene – präsentiert, ohne auf das von ihm verwendete Buch zu verweisen, sondern nur auf Goldbergs² Buch **Die Wirklichkeit der Hebräer**, das laut Taubes „revolutionierend auf dem Gebiet der Pentateuchforschung ist“ (S. 25). Es handelt sich dabei um ein Buch, das Thomas Mann mehrfach las, das von Gershom Scholem offenbar bekämpft wurde und das 2005 von Manfred Voigts neu herausgegeben wurde.³ Daraus mag auch ein weitergehendes Interesse an diesen auf Goldberg bezogenen Materialien bestehen.

Derselbe problematische Charakter eignet auch dem zweiten Taubes-Text **From cult to culture**, der 1954 in der **Partisan review** erschien und von dem Voigts lakonisch bemerkt: „Ein großer Teil des Aufsatzes besteht aus direkten und indirekten Zitaten als Goldberg-Texten“ (S. 73). Es scheint sich dabei um eine Praxis zu handeln, die sich auch an anderen Texten von Taubes nachweisen läßt (vgl. S. 83). Der Aufsatz wird hier im englischen Original geboten, obwohl es bereits eine deutsche Übersetzung gibt, die in dem Taubes-Sammelband **Vom Kult zur Kultur** abgedruckt wurde; doch sei diese Übersetzung eben deshalb mangelhaft, „weil sie ohne genauere Kenntnis der Werke Goldbergs erstellt wurde“ (S. 8).

Insgesamt gesehen ist der Band aber vor allem für Spezialisten der jüdischen Geistes- und Religionsgeschichte des 20. Jahrhunderts von Interesse.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz345890752rez-1.pdf>

² Vgl. dazu z.B. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/geisteswissenschaften/oskar-goldberg-ii-im-himmel-keine-faulen-kompromisse-mehr-1485707.html> [19-12-2011]

³ **Die Wirklichkeit der Hebräer** / Oskar Goldberg. - Wiss. Neuausg. / mit einem Geleitw. von Elasar Benyoetz und einem Nachw. von Roland Goetschel hrsg. von Manfred Voigts. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2005. - XXII, 385 S. ; 25 cm. - (Jüdische Kultur ; 14). - ISBN 3-447-05216-3 : EUR 98.00.